



Entente bittere Wirtschaftskrise, der bei östlicher Schließung der Wirtschaft auf beiden Seiten fast nur ein Schaden ist. Die Entente hat sich nicht nur in den letzten Jahren, sondern auch in den Jahren 1918/19 und 1919/20 durch die Maßnahmen des Herrscherbundes gegen die Entente, die es zu wirtschaftlicher Selbstbehauptung zum Zweck aufgestellt hat, die Wirtschaft der Entente zu ruinieren. Die Entente hat sich nicht nur in den Jahren 1918/19 und 1919/20 durch die Maßnahmen des Herrscherbundes gegen die Entente, die es zu wirtschaftlicher Selbstbehauptung zum Zweck aufgestellt hat, die Wirtschaft der Entente zu ruinieren. Die Entente hat sich nicht nur in den Jahren 1918/19 und 1919/20 durch die Maßnahmen des Herrscherbundes gegen die Entente, die es zu wirtschaftlicher Selbstbehauptung zum Zweck aufgestellt hat, die Wirtschaft der Entente zu ruinieren.

Der Antrag wurde schließlich von der Regierung zurückgezogen. Die Beitritt von der Regierung als Ratgeber überlassen. Die Regierung hat die Zustimmung der Ratgeber in der Gruppe VII zu 100 gegen 10 abgelehnt. Die Regierung hat die Zustimmung der Ratgeber in der Gruppe VII zu 100 gegen 10 abgelehnt. Die Regierung hat die Zustimmung der Ratgeber in der Gruppe VII zu 100 gegen 10 abgelehnt.

Die ungarische Krise. Die kleine Entente ist nicht mehr. Sie ist in jenen Ländern interniert worden, aber die Gefahr ist nicht so groß, wie man dachte. Die kleine Entente ist nicht mehr. Sie ist in jenen Ländern interniert worden, aber die Gefahr ist nicht so groß, wie man dachte. Die kleine Entente ist nicht mehr. Sie ist in jenen Ländern interniert worden, aber die Gefahr ist nicht so groß, wie man dachte.

**Der Hanfabund gegen den Raub an Oberflächen.**

Die von dem Bund gegen die Entente des Reiches geführte Kampfkampagne lautet: Der Hanfabund hat die Gewerke, Hand- und Industriebetriebe gegen die Raub an Oberflächen. Die von dem Bund gegen die Entente des Reiches geführte Kampfkampagne lautet: Der Hanfabund hat die Gewerke, Hand- und Industriebetriebe gegen die Raub an Oberflächen.

**Kartoffelnot und Waagennot.**

Die Kartoffelnot ist in den meisten Gegenden der Provinz zu spüren. Die Waagennot ist ebenfalls zu spüren. Die Kartoffelnot ist in den meisten Gegenden der Provinz zu spüren. Die Waagennot ist ebenfalls zu spüren. Die Kartoffelnot ist in den meisten Gegenden der Provinz zu spüren. Die Waagennot ist ebenfalls zu spüren.

**Kleine Chronik.**

Die Wahlen zum Reichstag. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Der Käppchen-Prozess.**

Der Käppchen-Prozess ist in den letzten Tagen in der Öffentlichkeit diskutiert worden. Der Käppchen-Prozess ist in den letzten Tagen in der Öffentlichkeit diskutiert worden. Der Käppchen-Prozess ist in den letzten Tagen in der Öffentlichkeit diskutiert worden.

**Die Frage der Beamtenheime.**

Die Frage der Beamtenheime ist ein wichtiges Thema für die Arbeiterbewegung. Die Frage der Beamtenheime ist ein wichtiges Thema für die Arbeiterbewegung. Die Frage der Beamtenheime ist ein wichtiges Thema für die Arbeiterbewegung.

**Der große Wäizer.**

Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde. Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde. Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

**Die Wahlen zum Reichstag.**

Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden. Die Wahlen zum Reichstag sind am 20. Oktober durchgeführt worden.

Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde. Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde. Der große Wäizer ist ein fiktives Wesen, das in der Literatur beschrieben wurde.

Gandel und Berkehr.

Der Antrag dieses Jahres in Weimar anhaltend. Wirtschaftsverband Mitteldeutschland...

Auf der vor einigen Tagen in Halle unter dem Vorsitz des Geh. Kommerzienrats Judenherr...

Die beiden aus Weimar gekommenen Herrn...

Bestiner Briefe von heute.

Druckbericht: unterer Berliner Handelskredition. Dr. Berlin, 26. Oktober.

Heutige Kurse.

Verkauftenen Rasta-Stationen an der heutigen Berliner Börse.

Table with columns: Letzter Schlusskurs, heutige Notierungen. Lists various commodities like Zement, Eisen, etc.

Wöchentliche Preisnotizen.

Table with columns: Ort, Preis, Einheit. Lists prices for various goods like flour, oil, etc.

Währungsnotierungen.

Table with columns: Währung, Preis, Einheit. Lists exchange rates for various currencies.

Mitteldeutsche Kreditbank. Der Aufsichtsrat...

Der Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Kreditbank hat beschlossen...

Die neue Niederösterreich. Eine zum Montag...

Eine neue Niederösterreich. Eine zum Montag nach Halle einberufen...

Der Erhöhung der letzten Währungsnoten.

Die Währungsnoten sind seit den Erhöhungen, die 1920 mit...

am Montag, den 24. Oktober 1921. Die Kurse: a) für 100 Mark...

Verkehrsmitteln.

Die Reichsbahn, Deutsche Reichsbahn, Ostpreussische Eisenbahn...

Vorlauf auf Eisenbahn.

Der letzte Bericht des Reichsbahn-Büros am Donnerstag...

Interne Verhältnisse.

1. Senner, Hans; 2. Senner, Hans; 3. Senner, Hans; 4. Senner, Hans...

Angenommenes Mitteldeutschland 2. (10).

Trotz der beschleunigten wöchentlichen Berichte...

Damen-Gesellschaft 1921. Eine unentgeltliche...

Damen-Gesellschaft 1921. Eine unentgeltliche Ausgabe...

Die internationalen Eisenbahnen in Mitteldeutschland.

Der internationale Eisenbahnen-Vertrag in Mitteldeutschland...

Die Rennwertzentrale.

Annahme der Antrag des Reichsbahn-Büros...

Advertisement for 'Halbische Nachrichten' with a large graphic and text.

Die herbeigekommene Dr. Berlin, 26. Oktober. Die herbeigekommene Dr. Berlin, 26. Oktober...

Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober.

Table with columns: Station, Wasserstand, Richtung. Lists water levels at various stations.

Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober.

Die Wasserstände sind im Allgemeinen...

Wasserstands-Nachrichten vom 26. Oktober.

Die Wasserstände sind im Allgemeinen...

Advertisement for 'Weinbrand Liköre Landauer & Machold' with a graphic and text.



Stadt-Zeitung

Dienstag den 26. Oktober 1921

Die Kartoffelpreise.

Die Heilige Preisbildung der Kartoffeln... Die Heilige Preisbildung der Kartoffeln...

Das Ende der Auerbürgerkriegs...

Nach fünfjähriger Kämpfe... Nach fünfjähriger Kämpfe...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Weisungsverordnungen...

Das Weisungsverordnungen... Das Weisungsverordnungen...

tennung ermöglicht. Da die enghäufige Umarmung...

Protest gegen den Raub Oberhessens.

In der Genfer Entscheidung der Oberhessischen Frage...

Massenkundgebung

auf, die am Donnerstag den 27. Oktober, 4 1/2 Uhr, auf dem Hallmarkt stattfinden soll.

Sämtliche Betriebe werden gebeten, an diesem Tage...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

\* Nummerbezeichner Dienstleistungen... Nummerbezeichner Dienstleistungen...

Protest gegen den Raub Oberhessens.

In der Genfer Entscheidung der Oberhessischen Frage...

Massenkundgebung

auf, die am Donnerstag den 27. Oktober, 4 1/2 Uhr, auf dem Hallmarkt stattfinden soll.

Sämtliche Betriebe werden gebeten, an diesem Tage...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

sonstige Gegenstände des Haushalts... sonstige Gegenstände des Haushalts...

Protest gegen den Raub Oberhessens.

In der Genfer Entscheidung der Oberhessischen Frage...

Massenkundgebung

auf, die am Donnerstag den 27. Oktober, 4 1/2 Uhr, auf dem Hallmarkt stattfinden soll.

Sämtliche Betriebe werden gebeten, an diesem Tage...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Gerichtszeitung.

Gerichtszeitung... Gerichtszeitung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Ueber die befehlsmäßige Ausführung... Ueber die befehlsmäßige Ausführung...

Familien-Nachrichten

Emmy Rindt
Erich Dilke
Verlobt
Halle a. S., den 26. Oktober 1921.

Statt Karten.
Hedwiga Ballin
Paul Steiner
Ingolstadt
Weisser Hirsch bei Dresden
den 26. Oktober 1921.

Das Ende des im Grabe erlittenen
Hedwiga Ballin
Halle a. S., den 26. Oktober 1921.

Statt Karten.
Otto Stoye
Halle a. S., den 26. Oktober 1921.

Statt Karten.
Minna Stoye geb. Romanus
am 25. Oktober 1921.

Statt Karten.
Nach langem, schwerem Leiden erlosch
am 25. Oktober 1921.

Hermann
am 26. Lebensjahre.

Statt Karten.
Geschw. Fricke.
Die Beerdigung findet Freitag, nach
10 Uhr, von der Kapelle des Süd-
friedhofes aus statt.

Statt Karten.
Herr Hugo Franke.
Wir werden kein Abschiedsfeiern in
Ehren halten.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Anna Weiland geb. Goleberg.
Räte u. Charlotte Weiland.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Erbarmen entschlief
gestern nachmittags 5 Uhr in ihrem Elternhause nach hartem,
schwerem Todeskampfe meine innigstgeliebte, hochachtungsvolle
Frau, unser fürsorglich liebendes Mütterchen, herzlich gute
Tochter, meine stilles Hütchen Schwester, Schwägerin,
Schwägerin, Nichte, Tante und Kasino

Frau Margarete Raase
geb. Zeuch
im 27. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stillen
Beileid hierdurch an.
Paul Raase als Gatte,
Heini, Paul, Werner als Kinder,
Heinrich Zeuch u. Frau als Eltern,
Rudolf Fügemann u. Himmelt geb. Zeuch.

Für die überaus herzliche und innige Teilnahme,
welche mit bestem Heimgange meines lieben Mannes, des
Grosskaufmanns
Max Windesheim
in so reichem Masse bewiesen wurde, sage ich im Namen
aller Hinterbliebenen meinen verbindlichsten Dank.
Frau Emmy Windesheim.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter sagen wir allen Verwandten und Bekannten
unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Petzold,
sowie dem Bahwärter- und Weichensteller-Verein und
H. S. V. Favorit für die reichliche Kranzspende.
Hermann Markisch und Kinder.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise aufrichtiger
Teilnahme und für die zahlreichen
Kranzspenden beim Heimgange
unseres einzigen, lieben Sohnes sagen
wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Artur Graefe u. Frau.

Haltbare
Damen-
Taschen
in grosser Auswahl
und prima Leder.
Hugo Krausemann,
Leder- u.
Schneiderei in
Halle a. S.

Witten mappen
in 10. Wundel
mit 1000 Stücken
Hugo Krausemann,
Leder- u.
Schneiderei in
Halle a. S.

Haus u. Küchengeräte
besonders billige
Bezugsquelle!
Hugo Krausemann,
Leder- u.
Schneiderei in
Halle a. S.

Wohnungen
Wohnungs-Tausch
Jeden Wohnungstausch
bezieht gratis (2120)
Hugo Krausemann,
Leder- u.
Schneiderei in
Halle a. S.

Miet-Gesuche
Wohnungen
Jeden Wohnungstausch
bezieht gratis (2120)
Hugo Krausemann,
Leder- u.
Schneiderei in
Halle a. S.

Wohn- u. Schlafzimmer
Erwerbstätige junge Dame
gut möbliertes Zimmer
3 bis 4 Büroräume
Etagen-Geschäft

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

leeres Zimmer
Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Für Puddings, Flammeris,
Suppen, Funken, Forten usw.
verwende man stets
Dr. Oetker's Gustin
Bestes, deutsches Fabrikat!
Volles deutsches Pfundgewicht!

Kerzenbranche.
Für feinstmögliche Setzung einer
schönen Kerze...
Gustav Könemann, Halle (S.) 2.

Bau-Techniker
Gustav Könemann, Halle (S.) 2.

Tüchtige Installateure
H. Paul Beige,
Halle-Dienitz.

Tüchtiger Vertreter
Gustav Könemann, Halle (S.) 2.

Mechaniker, Schmiedemeister,
Gabeler und Polierer,
Dreh-,
Fabriklembner

Je 1 tüchtigen Maschinenschlosser
und Werkzeugschlosser
F. Zimmermann & Co., A. G.

Süngerer Zeichner
gelehrt. Schriftliche Bewerbungen an
Fr. C. Nischwitz, Niemeyerstr. 7.
Großküch- u. Tagschneider

Selbstständigkeit
Gustav Könemann, Halle (S.) 2.

Kaufmann für die Meise
Gustav Könemann, Halle (S.) 2.

Herrn-
Hut-
Reparaturen!
Umfürben verschossener Hüte.
Wir bedienen Sie
fachmännisch
auf Grund 11 Jahr.
Fabrik - Erfahrung.

Wir verwenden nur garantiert
echte Schneidmesser und
la. reinseidenes Rippsband.
Stroh- und Filzhat-Fabrik
Franz Zerk
Halle a. S., Kleiner Berlin 1-2.
Fabrik-Niederlagen:
Leipzigerstrasse Ecke Poststr. 1,
Mersburgerstrasse 101 (an der
Königsstr.) - Gegründet 1910.

Gut möbliertes, geräumiges
Wohn- u. Schlafzimmer
Diplomataufreißfähig, euent. mit voller Bewöpfung
von älteren Stadtbauwerken geübt. Sehr
schöne mit Preis unter Fr. 6000 an die Gegend
dieses Halles.

Erwerbstätige junge Dame
gut möbliertes Zimmer
3 bis 4 Büroräume
Etagen-Geschäft

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Statt Karten.
Herrmann Weiland
am 60. Lebensjahre.

Spätes Glück.

Von Hans von Panhagen. (Nachdruck verboten.)

Seine Wollner's hübsches Gesicht verlor sie in lächelndem, aber das Weinen war ihr näher als das Lachen; in ihren grauen Augen funkelten ein paar Tränen auf. Sie hob den jungen Mann, der seinen Arm um ihre Hüfte legen wollte, mit rascher kraftvoller Bewegung vom Tisch.

unheimlich. „Denk, doch an mich und was werden! Ich will dich nicht mehr als Zeuge sehen.“ Er wagte um die frühe Nachmittagstunde nicht ins Geschäft. Stunden schienen noch zu sein. Die andere Verkäuferin hatte Müdigkeit und der Verkäufer in einem hinteren Laden konnte nicht mehr als Zeuge sein.

„Mit der sogenannten Liebe lecht man keinen Hund hinterm Ofen“, behauptete Sie und nahm sich selbst zum Zeugen, das ist heutzutage die Kaufplade, und unser Geschäft muß auf guter finanzieller Grundlage ruhen.“

„Ein Abendmahl sind Sie, kein Gramm mehr“, erbot sie sich der Art, der Widerspruch nicht entgegen kam. Eine Adrette, „Gut, Herr Wehnen, ich bin ein Abendmahl, aber mein Ziel liegt genau so weit wie von einer Kaffee-Tasse. Und man sieht die Notgedrungen, mich zu entlassen.“

Advertisement for 'BOOCH' featuring a large illustration of a bottle and the text 'BOOCH' and 'GARTENBOOCH'.

Advertisement for 'Herren-Hüte' by J. Rautenberg, listing various types of hats and their quality.

Advertisement for 'Kinderstuhl' and 'Wirtschaftlerin' with details about the products and services.

Advertisement for 'HALPAUS RARITÄT' featuring a large illustration of a cigarette pack.

Advertisement for 'Maurer- und Zimmerleute' by Carl Lingesleben, Baugeschäft, offering construction services.

Advertisement for 'Schneiderei' and 'Schulstühle' by F. W. Blasche, offering tailoring and furniture services.

Advertisement for 'Tüchtige Kontoristin' and 'Richard Loos, Bürobedarf', offering office services and supplies.

Advertisement for 'Mädchen' and 'Junges Mädchen', listing various job openings for young women.

Advertisement for 'Tüchtigen, älteren Herren' and 'Existenz', offering employment opportunities and business advice.

Advertisement for 'Lehrkernmacher' and 'Wegelin & Kühner, A.-G.', offering leather goods and other services.

Advertisement for 'Tüchtige Verkäuferinnen' and 'Kassiererinnen', listing job openings for sales and cashier positions.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche' and 'Witwe', listing various job openings and personal notices.

Advertisement for 'Sameninjektion' and 'Reisender', offering medical services and travel-related information.

Advertisement for 'Kontorist' and 'Gütsche-Direktrice', listing job openings for office and administrative roles.

Advertisement for 'Verkauferrinnen' and 'Kassiererinnen', listing job openings for retail and cashier positions.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche' and 'Witwe', listing various job openings and personal notices.

Advertisement for 'Reisender' and 'Gütsche-Direktrice', offering travel services and administrative roles.

Advertisement for 'Kontorist' and 'Gütsche-Direktrice', listing job openings for office and administrative roles.

Advertisement for 'Verkauferrinnen' and 'Kassiererinnen', listing job openings for retail and cashier positions.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche' and 'Witwe', listing various job openings and personal notices.





# Mitteilungsblatt der Hallischen Studentenschaft

## Studieren?

Von Johannes Schumann, iur.

Der Hundert und aber hundert Studenten heist legt — noch mehr zu Oeffen, wenn die hauptsächlichsten Studienrichtungen beendet sind — die Frage auf: Soll ich in ein Studium eintreten? In welchem? Wie soll ich mich vorbereiten? Was ist die Aussicht? Und die Antwort ist in jeder Hinsicht: Das ist eine Frage, die jeder Student für sich selbst beantworten muß. Die Antwort ist in jeder Hinsicht: Das ist eine Frage, die jeder Student für sich selbst beantworten muß.

Es wird einmal gesagt werden, daß es ein A und A ist, ob man studiert oder nicht. Aber das ist ein Irrtum. Es gibt viele Wege, um sich zu bilden, und es gibt viele Wege, um sich zu bilden.

Ein Student, der sein Studium richtig betreibt, kann in jedem Beruf erfolgreich sein. Ein Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, kann in jedem Beruf scheitern.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Vater werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Vater werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

können nicht Vorbilder und Lebensführer sein. Zu viele der durch Art und Artigkeiten gestaffelten Studenten sind eben nicht dazu geeignet. Die Jungen sollen sich nicht abgeben! Da ist es die Pflicht der Eltern, Schicksal beherrschend einzutreten. Sie haben sich vorher genau zu überlegen, ob sie ihre eigene Zukunft lassen sollen, ob sie für eine Unternehmung können, das ist in geborenen Gatt die Studienbahn zu beschreiten vermögen.

Und das Studium? Das ist ein Thema, das jedem Studenten gegenüber stehen muß. Die sogenannte Studienwahl ist ein sehr schwieriges Geschäft. Beim Eingehen auf die verschiedenen Studienrichtungen sind die Eltern zu berücksichtigen — nämlich 3000 M., Wohnung 800 M., Essen 2500 M., Kollaborator 200 M. gerechnet. Wer ist denn der Durchschnittsgehalt von 2000 M. zum Leben? Die meisten für Schule, Bekleidung, Zinsen, Postgebühren, Schreiberarbeiten, Sonderverträge, Gesundheitskosten u. a. noch dazu. Und will der junge Mensch nicht einmal eine Zelle kaufen, ein Glas Bier trinken, eine Gesellschaft besuchen, eine Zeitung kaufen, ein untergeordnetes Buch kaufen, vielleicht auch eine Parteinote kaufen? Alles das aber für 2000 M.!

Ein Student, der sein Studium richtig betreibt, kann in jedem Beruf erfolgreich sein. Ein Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, kann in jedem Beruf scheitern.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Vater werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Vater werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

mungen über die Einstellung der Sandwirtschaftslehre in Berlin zum Studium kommt. In Berlin, Bayern, Sachsen, Ostpreußen u. a. ist sie bereits eingeführt. Die vorher genannte Warnung sollen vor allem die beherzigen, welche noch in der Lage sind sich entsprechend einzurichten. Insbesondere die Schüler, die vor dem Abschluss der Schule stehen.

Berufsangehörige, die sich bezüglich der praktischen Sandwirtschaft zurechtfinden, wird man auch darüber mit dem „Einbürgerer“ zu einem längeren Studium auffordern. Denn selbstverständlich soll praktische Sandwirtschaft keineswegs die Hochschule verläßt werden, wenn sie mit dem nötigen Ernst sich dem Studium widmen wollen. Im Gegenteil wird es für Sandwirtschaftler nur vorzuziehen sein, wenn der Praktiker sich ein gründliches Wissen und eine adäquate Allgemeinbildung durch Besuch der Hochschule verschafft.

Hebbar aber, das wird niemand bestreiten will, und falls für ein gründliches Studium vorhanden ist, noch immer wieder angeordnet werden, eine Fachschule zu besuchen, wie sie für die Vorbereitung in verschiedener Form (Sandwirtschaftliche Schule, Lehranstalt, Sandwirtschaftliche Lehranstalt, Seminar für praktische Sandwirtschaft) in Frage kommt. Durch diese Lehranstalten wird in verhältnismäßig kurzer Zeit eine gründliche theoretische Sandwirtschaftslehre erlangt, die speziell die Sandwirtschaftslehre näher studieren lassen (Sandwirtschaft) in Frage kommt. Durch diese Lehranstalten wird in verhältnismäßig kurzer Zeit eine gründliche theoretische Sandwirtschaftslehre erlangt, die speziell die Sandwirtschaftslehre näher studieren lassen (Sandwirtschaft) in Frage kommt.

Ein Student, der sein Studium richtig betreibt, kann in jedem Beruf erfolgreich sein. Ein Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, kann in jedem Beruf scheitern.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Vater werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Vater werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

1849 haben wir dann wieder in Halle mit Hertricheren streiten beginnen. 1850 mobilisierte er sich hier als Abgeordneter für die Bildung der Sandwirtschaftlichen Zeitung in Berlin; allerdings nicht ohne Widerstand. Die Zeitung erschien, die mit der Bestimmung dieses Redaktionsratte nicht einverstanden war, verlor jedoch Ende 1850 Halle aus Berlin und machte damit seiner Redaktionsratte Tätigkeit ein Ende. Hier einmal wurde Halle in nachgehenden Reihen politisch tätig gemacht; als Abgeordneter von 1856 bis zur Auflösung des Abgeordnetenhauses 1867. Hier übernahm er die Leitung der Halle'schen Zeitung. Er war von 1857 an Mitglied der Halle'schen Zeitung, die seitdem lang Jahre lang die Halle'sche Zeitung war. Er war von 1857 an Mitglied der Halle'schen Zeitung, die seitdem lang Jahre lang die Halle'sche Zeitung war.

Seine Redaktionsratte als Zeitung begann er im Sommer 1857. Im Jahr 1858 wurde er zum Abgeordneten für die Halle'sche Zeitung gewählt. Er war von 1857 an Mitglied der Halle'schen Zeitung, die seitdem lang Jahre lang die Halle'sche Zeitung war.

Ein Student, der sein Studium richtig betreibt, kann in jedem Beruf erfolgreich sein. Ein Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, kann in jedem Beruf scheitern.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Vater werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Vater werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Mensch werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Mensch werden.

Der Student, der sein Studium richtig betreibt, wird ein guter Bürger werden. Der Student, der sein Studium nicht richtig betreibt, wird ein schlechter Bürger werden.

## An die Einwohnerschaft von Halle!

Der Genfer Beschluss über Oberschlesien schlägt dem in der Abstimmung deutlich bekundeten Volkswillen ins Gesicht! — Wir fordern zu einer Massenkundgebung gegen die Zerreißung Oberschlesiens

auf am Donnerstag des 27. Oktober, 4 1/2 Uhr nachmittags auf dem Hallmarkt

Verband heimattreuer Oberschlesier.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192110263/fragment/page=0009

